



Zivilschutzverband



Burgenland

www.zivilschutzverband.at



Martin HAAS
Bezirksstellenleiter
+43664 53 59 082
haas.martin@aon.at



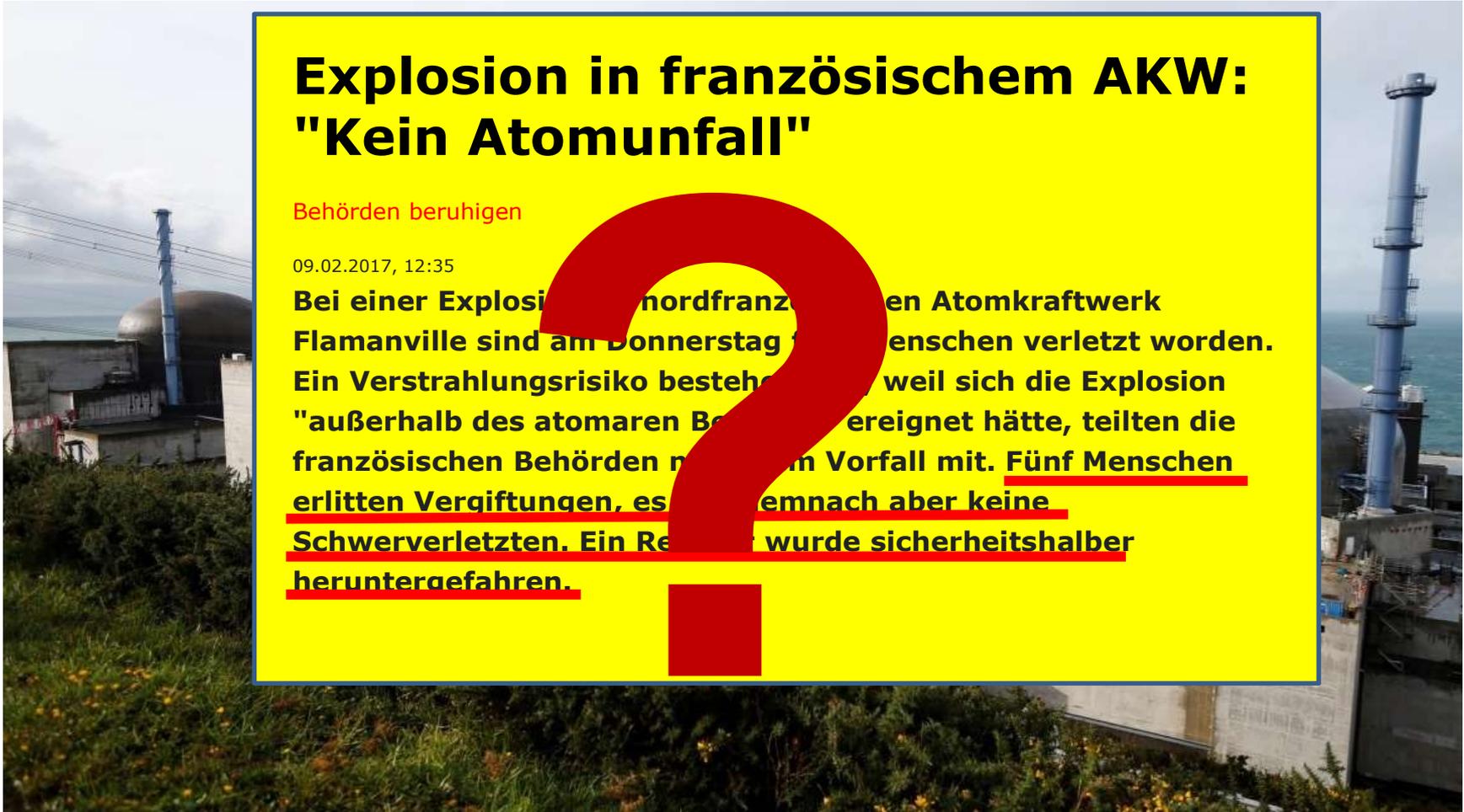


Explosion in französischem AKW: "Kein Atomunfall"

Behörden beruhigen

09.02.2017, 12:35

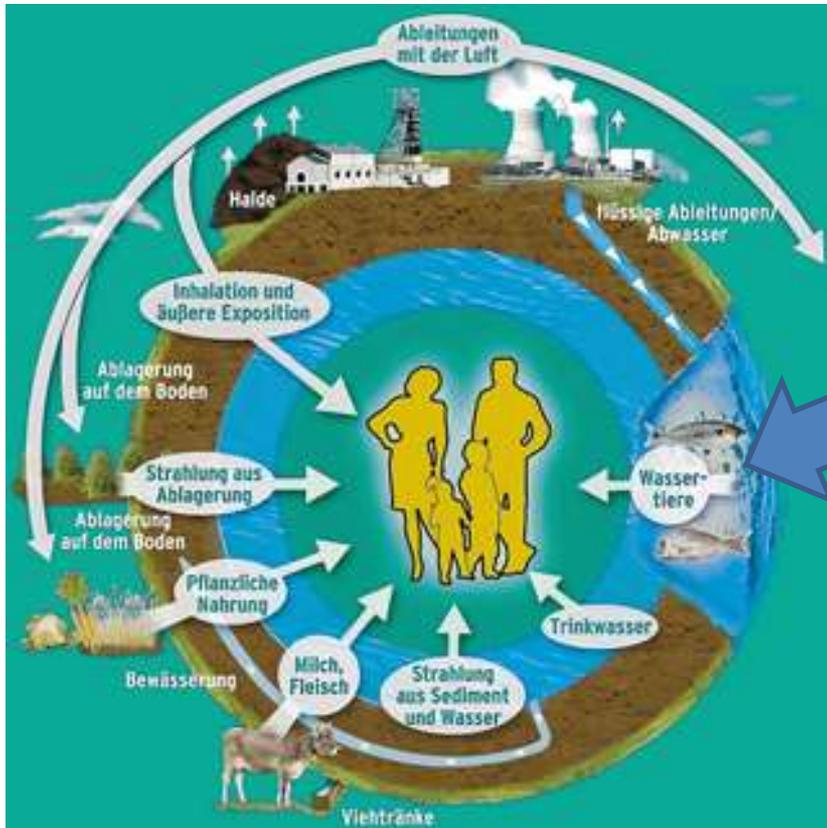
Bei einer Explosion in nordfranzösischen Atomkraftwerk Flamanville sind am Donnerstag fünf Menschen verletzt worden. Ein Verstrahlungsrisiko besteht nicht, weil sich die Explosion "außerhalb des atomaren Bereichs" ereignet hätte, teilten die französischen Behörden mit. Fünf Menschen erlitten Vergiftungen, es gab aber keine Schwerverletzten. Ein Reaktor wurde sicherheitshalber heruntergefahren.



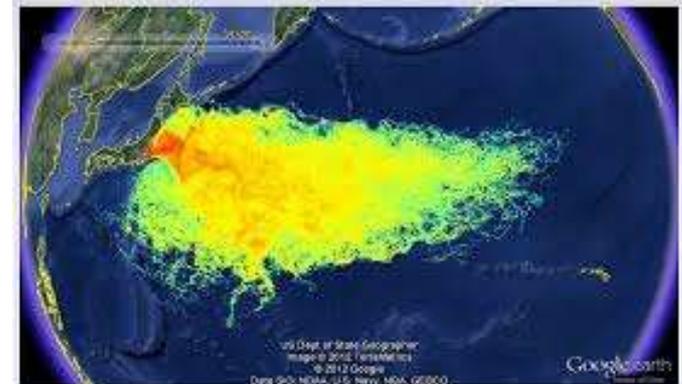


Allgemein

Radioaktives Jod



Radioactive Seawater Impact Map (update: March 2012)





Radioaktives Jod

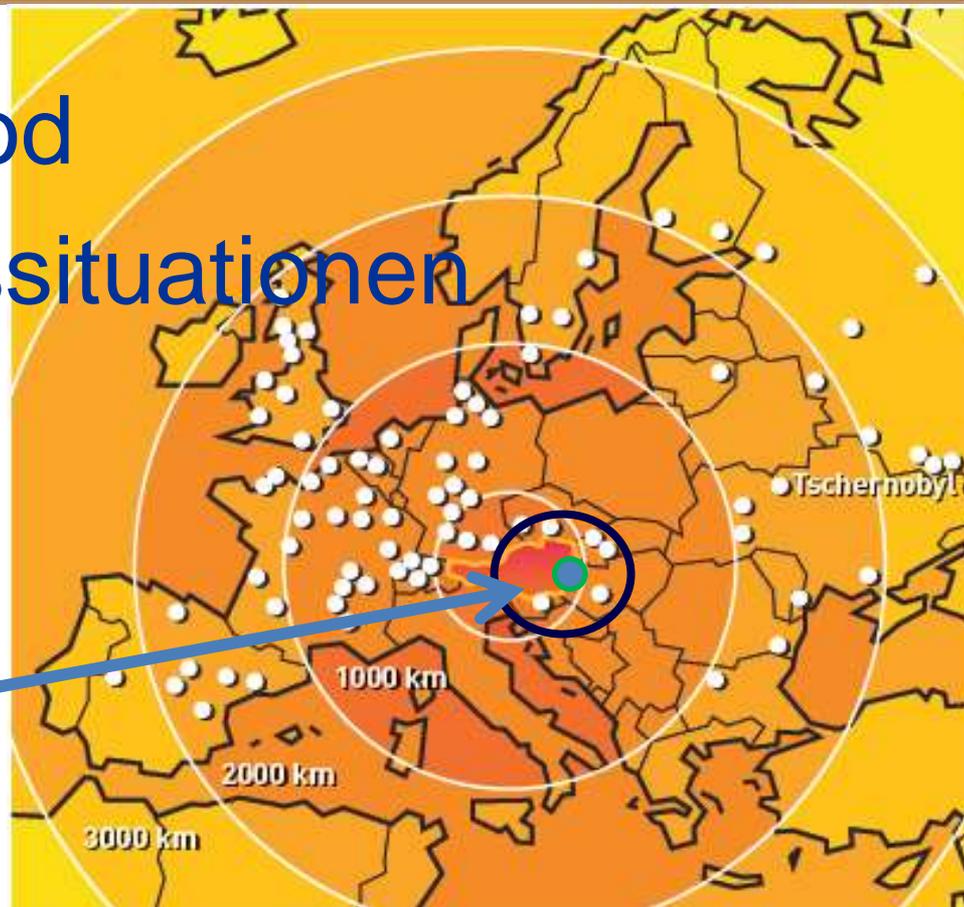
- ^{131}Jod , das ein überwiegender Beta-Strahler mit einer Halbwertszeit von acht Tagen, welches im menschlichen Körper nur in den Schilddrüsenzellen gespeichert wird.

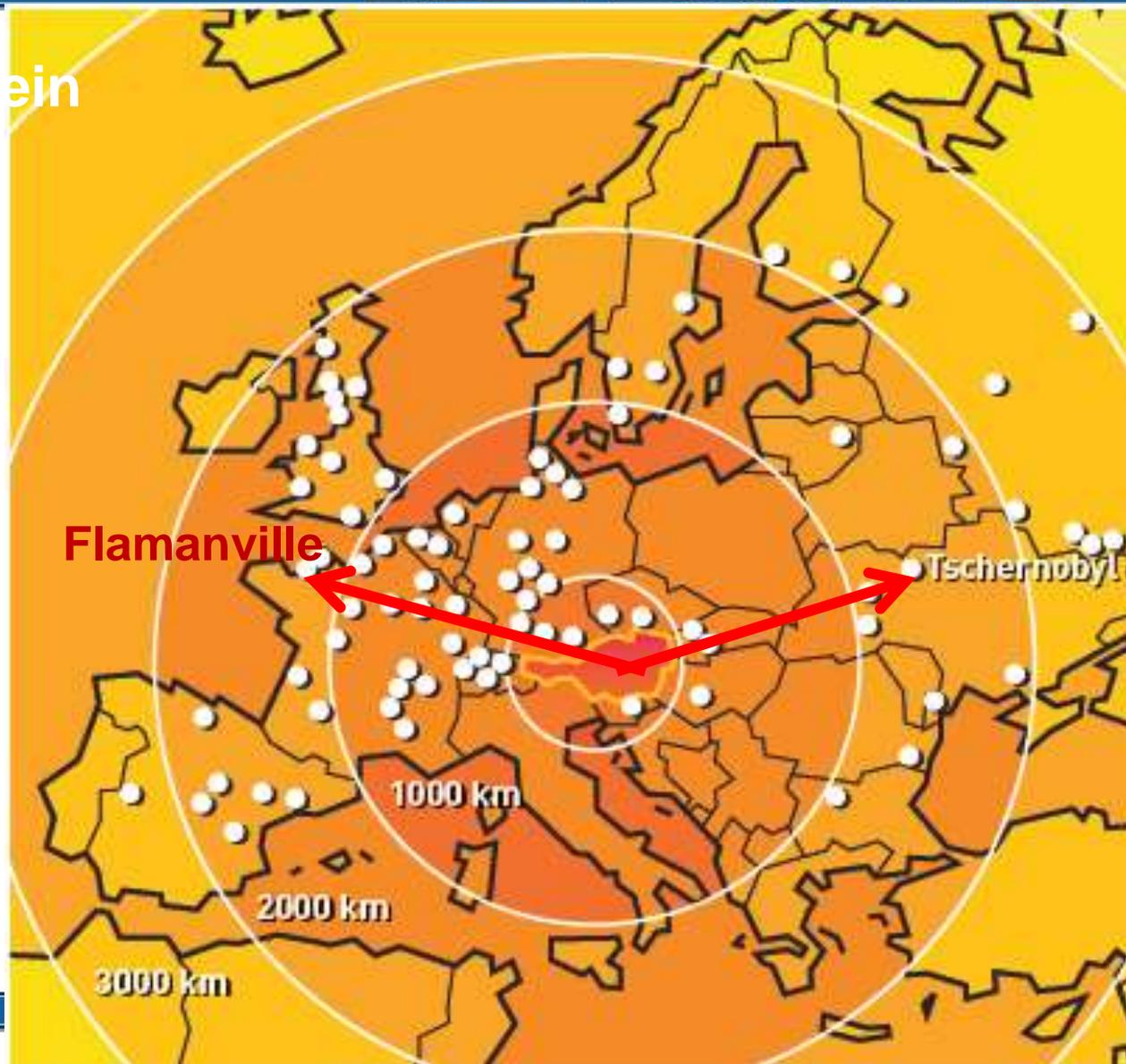




Allgemein

- Radioaktives Jod
- Kontaminationssituationen
- Tschernobyl
- Kraftwerke in unserer Nähe





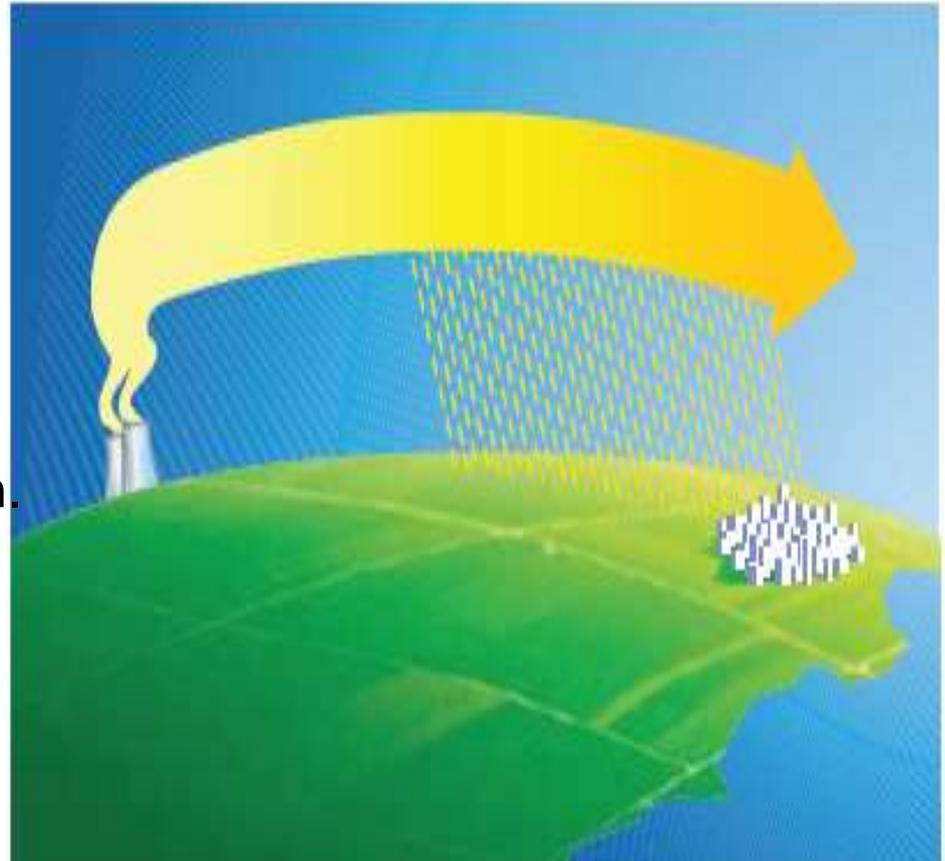


• Radioaktives Jod

Ausbreitung der Gefahr hängt maßgeblich vom Wetter ab.

Wind und Regen können die Stärke und Richtung beeinflussen.

Die Windstärke bestimmt die Geschwindigkeit und damit auch die Vorbereitungszeit für die Schutzmaßnahmen.

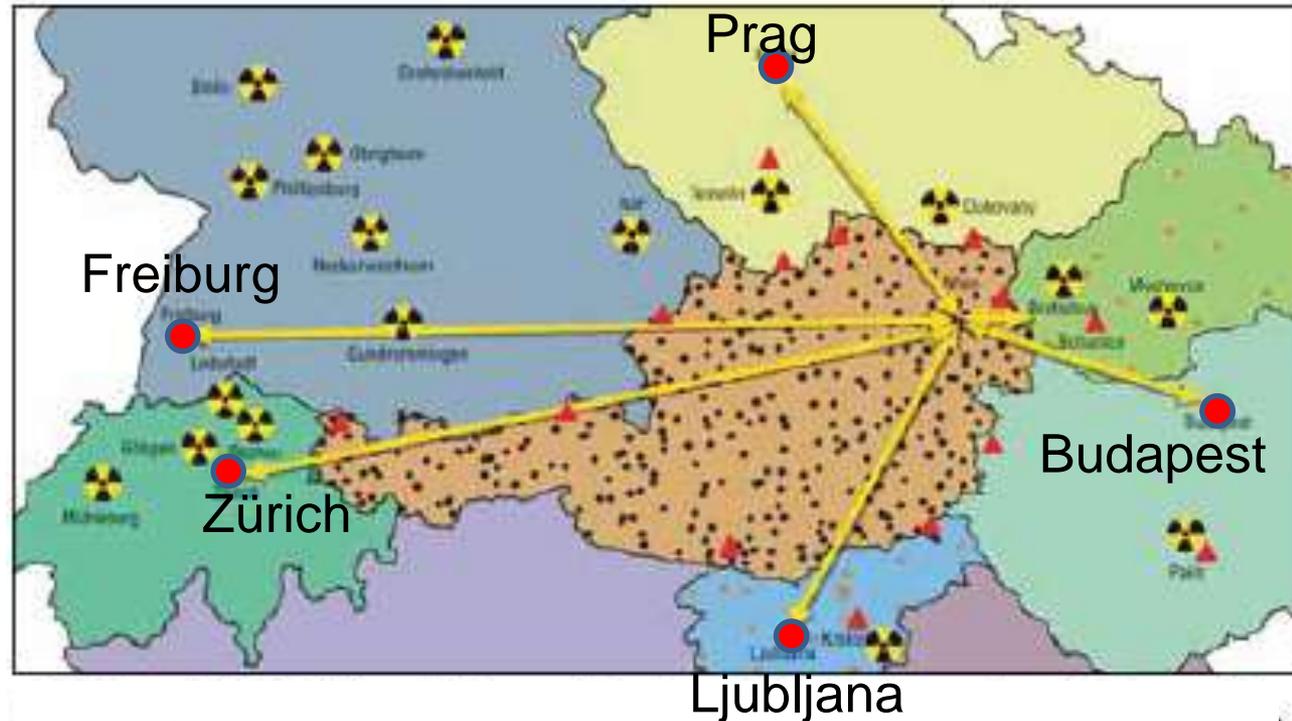




• Strahlenfrühwarnsystem

336 Messstationen
in Österreich

10 Luftmonitore



4 automatische Luftmonitore in:





- Strahlenfrühwarnsystem
- Zivilschutzsignale



	Warnung - 3 Minuten Dauerton
	Alarm - 1 Minute auf- und abschwellender Heulton
	Entwarnung - 1 Minute Dauerton





Wie wirken Kaliumjodid-Tabletten?

- Jod-Aufnahme durch Atmung



- **Keine universell wirksamen Strahlenschutztabletten**





Wann dürfen Kaliumjodid-Tabletten eingenommen werden?

Die Kaliumjodid Tabletten dürfen im Katastrophenfall nur nach ausdrücklicher Empfehlung durch die Gesundheitsbehörden, die über die Massenmedien erfolgt, eingenommen werden.





Nebenwirkungen Kaliumjodid-Tabletten?

- Nebenwirkungen nur sehr selten
- Liste der Nebenwirkungen im Beipacktext





Wo gibt es Kaliumjodid-Tabletten?

- In Apotheken für Kinder kostenlos
- Kindergärten, Horte, Schulen
- In Apotheken
- In Gemeinden „Stille Reserve“





Selbstschutzkonzept

- Helfen können
- Grundkenntnisse Lebensrettende Sofortmaßnahmen, vorbeugender Brandschutz, Strahlenschutz
- Warnung & Alarmierung
- Lebensmittelbevorratung





Helfen können

Durch angeeignetes Wissen

- Broschüren und Ratgeber (**SIZ Ständer**)
- Vorträge und Kurse
- Internetseiten: www.bzsv.at
www.siz.cc





Selbstschutzkonzept

- Grundkenntnisse über Sofortmaßnahmen Strahlenschutz
- Die Maßnahmen mit Familienangehörigen absprechen
- Welcher Raum wird als Schutzraum benutzt
- Wo sind unsere Kinder





Zivilschutzverband



Burgenland



Was tun bei einem
ATOMUNFALL

Strahlenschutz



Zivilschutzverband
Österreich





STRAHLENALARM

Was passiert nach einem Strahlenunfall?





Selbstschutzkonzept

•Warnung & Alarmierung

Bedeutung der Signale

Sirenenprobe



15 Sekunden

Warnung



3 Minuten gleich bleibender Dauerton

Herannahende Gefahr!

Radio oder Fernseher (ORF) einschalten, Verhaltensmaßnahmen beachten.



Alarm



1 Minute auf- und abschwellender Heulton

Gefahr!

Schützende Räumlichkeiten aufsuchen, über Radio oder Fernsehen (ORF) durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen.



Entwarnung



1 Minute gleich bleibender Dauerton

Ende der Gefahr!

Weitere Hinweise über Radio oder Fernsehen (ORF) beachten.





STRAHLENALARM

Was passiert nach einem Strahlenunfall?

- Eine rechtzeitige und sachgerechte Information ist nach einem Kernkraftwerksunfall besonders wichtig. Für die rasche Erkennung radioaktiver Belastungen hat Österreich ein flächendeckendes Strahlenfrühwarnsystem mit 336 Messstationen und zehn automatischen Luftmonitoren aufgebaut. Alle Messdaten werden an die betroffenen Landeswarnzentralen und die BUNDESWARNZENTRALE weitergeleitet, die im Krisenfall einer Katastrophe landes- oder bundesweiten Alarm auslösen kann.
- Wenige Minuten nach der Alarmierung sind zehntausende Profihelfer, Mitarbeiter der Einsatzorganisationen, der Polizei und des Bundesheeres im Einsatz. Ihre Arbeit wird durch detaillierte Alarmpläne geregelt. Die Koordination der Schutzmaßnahmen erfolgt durch das im Bundesministerium für Inneres eingerichtete STAATLICHE KRISEN- UND KATASTROPHENSCHUTZMANAGEMENT (SKKM).

Österreichs organisierter Strahlenschutz ist international anerkannt!

- **Trotzdem kann nicht gleichzeitig an jedem Ort ein ausgebildeter Helfer zur Stelle sein. Im Fall einer Katastrophe sind Sie möglicherweise – zumindest für kurze Zeit – auf sich gestellt. In diesem Ratgeber lesen Sie, wie Sie sich auf eine derartige Situation vorbereiten können.**





Zivilschutzverband



Burgenland

DAS MÜSSEN SIE TUN!



Zivilschutzverband



Burgenland

Während des Durchzugs der radioaktiven Wolke:



Zivilschutzverband



Burgenland

DAS MÜSSEN SIE TUN!

Nach dem Durchzug der radioaktiven Wolke:





VORBEUGENDER STRAHLENSCHUTZ



12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30 31 32 33 34 35 36 37 38 39 40 41 42 43 44 45 46 47 48 49 50 51 52 53 54 55 56 57 58 59 60 61 62 63 64 65 66 67 68 69 70 71 72 73 74 75 76 77 78 79 80 81 82 83 84 85 86 87 88 89 90 91 92 93 94 95 96 97 98 99 100





Zivilschutz

VORBEREITET: HAUSHALTSVORRAT



Burgenland





Kaliumjodid-Tabletten – kein universeller, aber ein wichtiger Schutz bei Kernkraftwerksunfällen

Nach schweren Reaktorunfällen zählt Schilddrüsenkrebs bei Kindern und Jugendlichen zu den größten Gesundheitsrisiken. Kaliumjodid-Tabletten schützen bei rechtzeitiger Einnahme wirkungsvoll. Die Verabreichung von Kaliumjodid-Tabletten nach der Tschernobyl-Katastrophe hatte z.B. die meisten Schilddrüsenkrebserkrankungen verhindern können.

Wer soll Kaliumjodid-Tabletten einnehmen:

- Kinder und Jugendliche
- Schwangere und Stillende
- Erwachsene bis unter 40 Jahren

Kaliumjodid-Tabletten dürfen nur auf ausdrückliche Anordnung der Gesundheitsbehörde eingenommen werden. Eine vorsorgliche Einnahme, ohne dass Österreich von einem Reaktorunfall betroffen ist, ist völlig sinnlos!

Kaliumjodid-Tabletten sind keine universell wirksamen „Strahlenschutztabletten“. Sie schützen bei zeitgerechter Einnahme nur die Schilddrüse vor Radiojod, das durch Atmung oder Nahrung in den Körper gelangt. Sie schützen nicht gegen andere radioaktive Substanzen und nicht gegen Strahlung, die von außen auf den Körper einwirkt. Zusätzlich erforderliche Schutzmaßnahmen (z. B. vorübergehender Aufenthalt in geschlossenen Räumen, Nahrungsmittelkontrolle) werden dadurch keineswegs überflüssig!

Besprechen Sie mit der Familie die Möglichkeit eines Notfalls und sinnvolle Verhaltensmaßnahmen.





STRAHLENSICHER WOHNEN:





STRAHLENSICHER WOHNEN:

Vorteile:

- Bietet guten Schutz gegen Einatmen verunreinigter Luft
- Verbleiben in gewohnter Umgebung möglich
- Bei massiver Bauweise relativ guter Schutz gegen äußere Strahlung. Dichte Verbauung im städtischen Bereich führt zu einer zusätzlichen Verringerung der Strahlenbelastung

Nachteile:

- Einbau des Lüfters in der Wohnung erforderlich
- Bei Leichtbauweise der Außenwände oder Decke, direkt unter Flachdächern oder in kleineren, frei stehenden Gebäuden nur geringer Schutz gegen äußere Strahlung
- Wenig Schutz gegen Gewalteinwirkung (Explosion, Splitter und Trümmereinwirkung), die durch kriegerische Ereignisse, Terrorismus oder technische Katastrophen verursacht werden können





STRAHLENSICHER WOHNEN:

Behelfsschutz bietet die Sicherheitswohnung ohne Filter:





Zivildienstverband



Burgenland



Vorteile:

- Geringe Vorbereitungsmaßnahmen
- Auch noch im letzten Moment größtenteils durchführbar
- Kostengünstig
- Verbleiben in gewohnter Umgebung möglich
- Bei massiver Bauweise relativ guter Schutz gegen äußere Strahlung. Dichte Verbauung im städtischen Bereich führt zu einer zusätzlichen Verringerung der Strahlenbelastung

Nachteile:

- Bei Leichtbauweise der Außenwände oder Decken, direkt unter Flachdächern oder in kleineren, frei stehenden Gebäuden nur geringer Schutz gegen äußere Strahlung
- Je nach Dichtheit der Fenster nur geringer Schutz gegen Schadstoffe in der Luft
- Wenig Schutz gegen Gewalteinwirkung (Explosion, Splitter und Trümmereinwirkung), die durch kriegerische Ereignisse, Terrorismus oder technische Katastrophen verursacht werden

Zum Vergleich:

Abschirmwirkung von Gebäuden gegenüber äußerer Strahlung



	Im Freien	Diese Belastung reduziert sich beim Aufenthalt in Gebäuden auf etwa			
Strahlenbelastung durch äußere Strahlung	100 %	50-30 %	20-10 %	1,25 %	weniger als 1 %



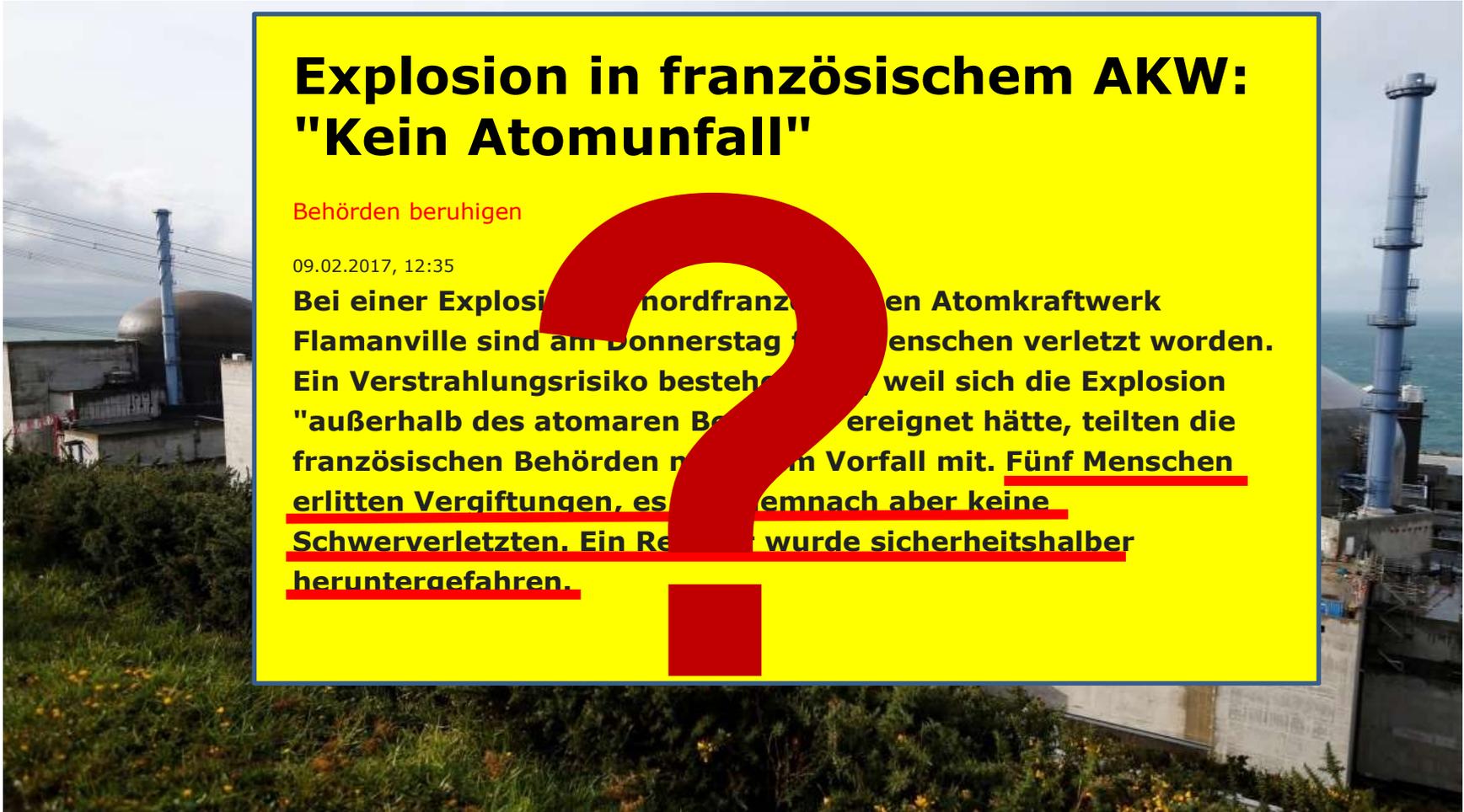


Explosion in französischem AKW: "Kein Atomunfall"

Behörden beruhigen

09.02.2017, 12:35

Bei einer Explosion in nordfranzösischen Atomkraftwerk Flamanville sind am Donnerstag fünf Menschen verletzt worden. Ein Verstrahlungsrisiko besteht nicht, weil sich die Explosion "außerhalb des atomaren Bereichs" ereignet hätte, teilten die französischen Behörden mit. Fünf Menschen erlitten Vergiftungen, es gab aber keine Schwerverletzten. Ein Reaktor wurde sicherheitshalber heruntergefahren.





PSYCHISCHE BELASTUNG

Ein unterschätzter Problembereich sind die psychischen Belastungen bei Reaktorunfällen. Dabei stehen gerade Angstzustände, Panik, gesteigerte Nervosität und andere Stresssymptome einem sinnvollen Selbstschutz im Weg: Nur wer in Extremsituationen einen „kühlen Kopf“ bewahrt, wird rechtzeitig die richtigen Entscheidungen für sich und seine Familie treffen können. Die psychische Belastung ist bei Katastrophen umso geringer, je mehr der Betroffene über die konkreten Gefahren und den bestmöglichen Schutz weiß. In der Hierarchie der Selbstschutzmaßnahmen, die vom Bundesministerium für Inneres und vom Österreichischen Zivilschutzverband empfohlen werden, hat daher der Begriff INFORMATION einen besonders hohen Stellenwert.

WUSSTEN SIE?

- Die Wirkung von Strahlung auf den Menschen hängt von der Menge der eingestrahlten Energie, von der Strahlenart, von der Dauer der Einstrahlung und von der Größe der Aufnahmefläche, respektive deren Masse, ab. Die biologisch wirksame Dosis heißt Äquivalentdosis. Ihre Einheit ist ein Sievert (1 Sv).
Wichtig: Bereits bei niedrigsten Dosen sind Strahlenschäden möglich. Bei Strahlenalarm unbedingt Schutzmaßnahmen ergreifen!
- Grenzwerte stellen keine Grenze zwischen „gefahrlos“ und „gefährlich“ dar. Sie sollen lediglich das Anwachsen der gesamten Strahlung über ein bestimmtes Ausmaß verhindern.
- Die Strahlenbelastung nach Kernkraftwerksunfällen ist nicht nur von der Entfernung des Unfallorts, sondern in erheblichem Maß von der meteorologischen Situation (Wetter) abhängig.
- Das Aufsuchen von Schutzräumen ist auch bei extremen Störfällen nicht zwingend erforderlich. Das Verbleiben in massiv gebauten Häusern stellt einen ausreichenden Schutz dar, wenn Sie die notwendigen Schutzmaßnahmen durchführen.





Selbstschutzkonzept

- Lebensmittelbevorratung
 - Broschüre vom SIZ Ständer
 - Broschüre unter www.bzsv.at



Der krisenfeste Haushalt!

Bevorraten





Leben bedeutet Risiko und Gefahr

Vor Unglücksfällen und Gefahren ist niemand gefeit. Das beweisen uns die täglichen Nachrichten mit Berichten und Bildern von Katastrophen wie Erdbeben, Hochwasser, Großbrände, Lawinen etc. Aber auch regionale, nationale und internationale Ereignisse oder technische Unfälle wie z.B.: Störlk, Terror, Energieaustfall, Kernkraftwerkunfall etc. oder der Austritt von chemischen Schadstoffen lassen Versorgungsengpässe befürchten. Schlussendlich kann Sie auch eine Erkrankung oder Verletzung daran hindern, das Haus bzw. die Wohnung zu verlassen.

Österreichs Behörden, Einsatz- und Rettungsorganisationen sind zwar für gewisse Situationen gerüstet, aber erfahrungsgemäß benötigen Stunden bzw. Tage, bis Hilfsmassnahmen für einzelne Haushalte wirksam werden. Daher sollte jeder für sich selbst und seine Familie bestimmte Vorsorgemaßnahmen treffen. Die entscheidende Frage ist, wie bzw. was man für denartige Notfälle vorbereitet. Mit dieser Broschüre will Ihnen der Zivilschutzverband Hinweise und Tipps geben, wie Sie sinnvoll besorgen und einen krisenfesten Haushalt einrichten.

Lebensmittel

Der Mensch benötigt grundsätzlich eine ausgewogene Ernährung, aber vor allem in Stresssituationen muss der Körper mit der jeweils gegebenen Situation versorgt werden. Unser Organismus braucht drei Grundstoffe, und zwar ca. 60% Kohlenhydrate, ca. 12% Eiweiß, der Rest sind Fette.

Bei der Berechnung eines vierzehntägigen Vorrats für eine Person mit 2000 Kcal Tagesbedarf ergeben sich somit folgende Gesamtwerte:

Gesamtmenge für 1 Person für 14 Tage			
Getreideprodukte	4,5 kg	Milchprodukte	4,5 kg
Fleisch / Fisch	2,0 kg	Gewürze / Öl	6,0 kg
Öler / Fette	0,5 kg	Wasser / Getränke	21 l

Achten Sie bei der Auswahl Ihres Vorrates auf Ihre individuellen Ess- und Trinkgewohnheiten sowie auf hochwertige, leicht verdauliche und lang haltbare Lebensmittel. Sie sollten reich an Kalorien sein und gesunde sowie lebenswichtige Nährstoffe enthalten. Beachten Sie auch, dass Kleinkinder, kranke oder alte Menschen meist eigene Kost (Baby- oder Diät nahrung) benötigen. Vergessen Sie auch nicht auf zwei hell verpackten Haustiere.

Getränke

Ohne Essen können wir relativ lange überleben, ohne Flüssigkeit jedoch nur wenige Tage. Der durchschnittliche Tagesbedarf eines Erwachsenen liegt bei 2,5 Liter, davon etwa 1,5 Liter in Form von Getränken. Wichtigster Teil eines Vorrates ist daher, aufgrund seiner langer Haltbarkeit, kohlenstoffhaltiges Mineralwasser und andere Getränke.



Grundvorrat pro Person für 14 Tage

Getreideprodukte			
Mehl / Getreid	1 kg	Reis	1/2 kg
Hartweizen	1/2 kg	Teigwaren	1/2 kg
Roggen (vollkornbrotprodukt)	1 kg	Knäckebrot	1/2 kg
Zwieback	1/2 kg	Waffelbrot	1/2 kg

Milchprodukte			
Hartkäse	2 l	Milchpulver	1/2 kg
Streichkäse	1/2 kg	Hartkäse	1/2 kg
Joghurt	1/2 kg	Topfen	1/2 kg

Fleisch / Fisch			
Donnerfleisch	1/2 kg	Geräucherter / Speck	1/2 kg
Deerswurst	1/2 kg	Fleisckonserven	1/2 kg

Gemüse / Obst			
Kartoffeln	1 kg	Kartoffelbrot	1 Pkt.
Geräucherter	1 x 1/2 kg	Hülsenfrüchte	1/2 kg
Salat im Glas	2 x 1/2 kg	Unsalzkonserven	2 x 1/2 kg
Trockenfrüchte	1/2 kg	Nüsse	1 Pkt.

Öle / Fette			
Speiseöl	1/2 l	Butter / Margarine	1/2 kg

Tiefkühlware, Fertigprodukte (nach Bedarf)			
Fisch, Fleisch, Geflügel, Obst, etc.			

Sonstiges			
Zucker	1 kg	Salz	10 Stk.
Marmelade / Honig	1/2 kg	Tea / Kaffee / Kakao	1/2 kg
Bratfett	1/2 kg	Suppen (Dose / Pkt.)	1 kg
Sonnenblumenöl	1/2 kg	Essig	1/2 kg
Gewürze	nach Bedarf	Diätzubereitung	nach Bedarf
Reinigungsmittel	nach Bedarf	Hygiene	nach Bedarf

Getränke			
Mineralwasser mit Kohlensäure	1 l	Frucht- / Getreidegetränk	1 l
Zucker- und alkoholfreie Getränke werden			

Die vorgeschlagenen Lebensmittel sind als Beispiele zu verstehen. Wie immer der Vorrat aussieht, beachten Sie Ihre individuellen Ess- und Trinkgewohnheiten und kaufen Sie keine Lebensmittel, die Sie in normalen Zeiten auch nicht essen würden.





Überlegen Sie sich einen Speiseplan, damit Sie in allen einzelnen Produkten tatsächlich durch zwei Wochen hindurch entsprechende Gerichte zubereiten können. Wenn über keinen entsprechenden Vorratsraum verfügt, kann die angegebenen Mengen um 50 % reduzieren. Der Vorrat reicht dann bei richtiger Lagerung für ca. 7 Wochen.

Biologisch krisenfest – der Vollwert-Vorrat

Alternative Lebensmittel haben bei richtiger Lagerung einen hohen Stellenwert und sind immer gefragter. Ihre gemeinsame Basis ist die gesunde Ernährung, wobei dem Getreidekorn besondere Bedeutung zukommt. Es ist ein hervorragendes Vorratsprodukt und stellt eine lebende Konserve dar. Es enthält sehr viele lebenswichtige Vitamine, Vitamine, Spurenelemente, Mineralstoffe und Enzyme, und zwar genau im richtigen Verhältnis.

Einige Tipps, damit Ihre Bevorratung auch wirklich klappt

- Stellen die besten Vorräte vorzubereiten, wenn sie nicht richtig gelagert werden
- Der Lageraum sollte trocken, kühl und entsprechend belüftet sein
- Kontrollieren Sie Ihre Vorräte regelmäßig, da die Leberan bei einer begrenzten Haltbarkeit (Ablaufdatum) haben
- Achten Sie vor allem bei der alternativen Bevorratung auf Schädlinge, wie Mäuse, Käfer, Mehl- und Milben, usw.

Bevorratung für „bequeme Menschen“

Famijeschaften bieten Notvorräte an, die 15 Jahre und länger haltbar sind.

- **Vorteile:** Einbarne Lagerung, rasche Zubereitung
- **Nachteile:** relativ hohe Anschaffungskosten, kein Lebensmittel im herkömmlichen Sinn, der Ernstfall wird mit dieser Nahrungsmittel psychologisch dokumentiert

Der Mensch lebt nicht vom Brot allein – was noch fehlt zum krisenfesten Haushalt

Eine Zivilschutzapotheke mit den wichtigsten Medikamenten (auch persönlich verdrähtbare Medikamente) und Verbandsmaterial für Erste Hilfe darf keinesfalls fehlen. Natürlich darf auch die Hygiene nicht zu kurz kommen. Wenn Sie das Haus oder die Wohnung, aus welchen Gründen auch immer, nicht verlassen können, kommt der Körperpflege eine besondere Bedeutung zu.

Zur Information und Kommunikation benötigen Sie ein batteriebetriebenes Radiofunkgerät mit Reservenutzungen.

Wenn Sie sich auch gegen Energieausfälle schützen möchten, benötigen Sie eine alternative Heizmöglichkeit mit Brennvorrat, eine Notbeleuchtung sowie Kerzen, Zündlichter, Taschenlampen, Gasleuchten, usw.

Zivilschutzapotheke - sicher vorgesorgt

Verbandsmittel	Arzneimittel
1 Pkg. Verbandmittel, 30 x 10 cm	von A-Z versch. leber- & Medikamente
3 Stk. Mullbinden, 8 cm x Heilkeilig	Schmerzmittel-Tabletten
3 Stk. Mullbinden, 8 cm	Tabletten gegen Durchfall
1 Stk. elastische Binde, 1m x 4m	Tabletten gegen Hausschmerzen
2 Stk. Manganoxidsäure, Größe 3	Aufblähmittel
1 Rolle Stoffgaze, 2,5 m x 2m	Kartellentropfen
1 Pkg. Heilplastik mit Wundkissen, 6 cm	Vitaminpräparat
1 Stk. Metallwundverband	Wund- und Heilöl
1 Pkg. Pflaster, Salp. sortier.	Alkohol 70%
1 Droschekuchen	Wundbrenn
Verbandsweiss	Kaliumjodid-Tabletten*
Verbandskissen	Desinfektionsmittel
Sicherheitsnadeln	Nosentropfen, Hustenmittel

Sonstiges

Feuertrennmantel, Verbandsschere, Feinzeile, Lederfingerling

* **Achtung:** Kaliumjodid-Tabletten dürfen nur nach ausdrücklicher Anordnung der Gesundheitsbehörde eingenommen werden!

Bewahren Sie Ihre Medikamente in einem versperren Kindern nicht zugänglichen Schrank auf!

Hygiene und Energie

Körperpflege	
Zahnpasta	Zahnpasta
Seife	Haarshampoo
Toilettenpapier	Bade- oder Körperseife
Haaröl	Wollwaschmittel
Müllbeutel	Putzmittel

Energieausfall	
Batterienlade	Reservebatterien
Inschonlampe	Kerzen
Zünder	Feuertrenn- oder Gasleuchten
Spiritus, Campingkocher	Kochsalz, Natriumchlorid



Dokumentenmappe und Notgepäck

Brand, Explosion, Erdbeben, Hochwasser, Erdbeben, Lawen, etc. Ereignisse, bei denen der erlöcherlich sein kann, das Haus bzw. die Wohnung rasch zu verlassen. Es hilft, wenig Zeit um Wertsachen, Dokumente, Kleidung usw. zusammenzusuchen. In der Aufregung fällt einem auch gar nicht ein, was alles wichtig ist, ein Notgepäck hilft, eine wertvolle Situation – sei es für einen Aufenthalt von einigen Stunden im Freien oder einigen Tagen – einem Notquartier – bestmöglich zu überleben.

Dokumentenmappe	Rucksack mit Notgepäck
Identitätsurkunde	Warme Kleidung (Wollschal, Pullover, Ullweste, Strümpfe, Handschuhe, Wollsocken)
Staatbürgerlichkeitsbescheinigung	Regenabwehrkleidung
Heiltsurkunde	Feste Schuhe
Motorschiff	Wolldecke oder Schlafsack
Reisepass	Natprolin
Zugtickets	Zünde oder Feuerzeug
Autoführerschein (Kategorie A1)	Taschenlampe / Campinglampe
Wasserfahrtausweise	Campinggeschloß
Liste der Wertgegenstände	Jojobalm
Sparschein	Thermos / Feldflasche
Zertifikate (z.B. Erste-Hilfe-Zertifikat, EM, etc.)	
Sonnelleuchte (z.B. Solarlampe, Solarleuchte, Taschenlampe, Solarleuchte, Solarleuchte, etc.)	Hygienische Reiseartikel (Seife, Handwaschlotion, Taschentücher, Toilettenpapier, etc.)
	Notzeug (z.B. Nadel, Faden, etc.)

Selbst ist die Frau oder der Mann! Diese Einstellung hilft im Katastrophenfall zu überleben bzw. den Schaden so gering wie möglich zu halten. Zivilschutz heißt auch Sie selbst zu schützen. Er funktioniert aber nur dann, wenn das staatliche Sicherheitsnetz durch Sie selbst durch Maßnahmen jedes Einzelnen mitgetragen wird!

Der krisenfeste Haushalt

Machen Sie und Ihre Familie den privaten Stresstest, um zu sehen, wie gut Sie auf eine Notituation vorbereitet sind. Dabei ist es wichtig, einen Notfallplan zu erstellen, was Sie beachten müssen und wo Notfallutensilien gelagert sind. (siehe nebenstehenden Muster-Notfallplan)

Führen Sie eine Risikobewertung für sich und Ihre Familie durch. Welche Gefahren können bei Ihnen auftreten? Z.B.: Wohnen Sie in einem von Hochwasser gefährdeten Gebiet, gibt es in Ihrer Umgebung oder gab es schon einmal Lawen- oder Murenabgänge in Ihrer Gegend?



Wie würden Sie sich im Fall einer Sirenenwarnung verhalten?

Machen Sie den privaten Stresstest des Zivilschutzverbandes!

Personen, die bei Gefahr zu ihm mitkommen sind:	(wenig!) Oma und Opa
Aufnahmestunde bei Gefahr:	Wohnung, Keller
Zusätzliches:	alle Außenläufe und Fenster, Rollläden schließen, Garagen mit Luftlöchern zum Lockern, Lüftung / WC / Bad
In Einzelfall abzuhelfen:	Kamin im Wohnzimmer, Durchzug: Küche, Ventilator / WC
Aufbewahrung von Klebstoffen, Folien:	Vorraum (z.B. braune Schokolade)
Kalorien- / U-Tafeln:	Medizinschrank
Stromkabel:	in der Schachtel mit den Klebstoffen
Batterien, Batterien, Taschenlampe:	Radio vor Sofa, Batterien in der Küche
Schlüssel (Keller, Dachboden, etc.):	am Schlüssels im Garderobenraum
Dokumentation:	Schreibweise, links unten links
in einem abgedunkelten:	Sandkiste, Fuß, Regenkorn, Baustoff, Kompostkiste, Hornkorn
In Haus bringen:	Haustiere, Spielzeug, Fahrrad, Gartenmöbel
Abmessungen:	
Strom:	Garderobe, E-Schrank
Wasser:	Keller, Waschküche
Gas:	Keller neben Heizraum
Sonstiges:	
Fluchweg im Brandfall:	Keinesfalls den Aufzug benutzen
Lebensmittel:	Feuertürchen neben Heizraum, Klebstoffe unter Armaturen
Notgepäck:	Rucksack im Wohnzimmer, links unten neben Telefonbuch
Sichere Plätze bei Erdbeben:	Unter dem Tisch, unter Esszimmerstuhl
Notizen:	Mitteilung austreten, Wasserkanne vorzufüllen
Checkliste:	
Lebensmittel für 7-14 Tage	<input checked="" type="checkbox"/>
Mineralwasser, 5l für 7-14 Tage	<input checked="" type="checkbox"/>
Zivilschutzzeug (z.B. persönliche Medikamente)	<input checked="" type="checkbox"/>
Körperpflege, Hygieneartikel	<input checked="" type="checkbox"/>
Kerzen, Taschenlampe, Batterien, Radio	<input checked="" type="checkbox"/>





Soweit mein Vortrag

Gibt es noch Fragen?

Antworten auch unter www.bzsv.at

Tipp Notrufnummern : Feuerwehr, Rettung, Polizei, Euronotruf.

122

144

133

112

